

Jakob K.

Jakob K. (Jakob Künzel) ist Sänger, Multi-Instrumentalist, Songwriter, Arrangeur und Produzent. Seine Karriere begann er 1979 mit den damals sehr erfolgreichen Bands "Hammerfest" (Vlotho DE) und "Lazy Poker Blues Band" (Basel CH).

Stärken seiner melancholischen Popsongs sind Bläserarrangements, mehrstimmige Chorpässagen und manchmal auch klassische Elemente. Wie ein roter Faden ziehen sich Neugier und die Lust am Experimentieren durch seine Musik. Das Ergebnis sind faszinierende Klangwelten und eine grosse Vielfalt - aber nie Beliebigkeit.

Man spürt die grenzenlose Freude an der Musik. Die heisere und unprätentiös berührende Stimme von Jakob K. verleiht den Songs Persönlichkeit und eine zusätzliche Tiefe.

Das Album

"Die Idee war, ein Album zu produzieren, das mich selber als Jugendlichen anfangs der 70er-Jahre berührt und begeistert hätte. Vielfältige Alben habe ich immer besonders geliebt, deshalb war es naheliegend, meine Popsongs in verschiedenen Stilrichtungen wie Rock, Reggae, Funk, Blues, Country und Folk anzusiedeln."

Acht der zehn Songs sind Eigenkompositionen. Die beiden Coverversionen sind eigenständige und persönliche Interpretationen; einerseits eine Verbeugung vor dem Original, andererseits typisch Jakob K..

"Wuthering Heights" von Kate Bush kommt als Country-Popsong daher - sehr catchy das Guitarlick von Stefan Strittmatter im Refrain und das Trompetensolo von Bodo Maier.

"Dancing with the moonlit Knight" von Genesis: "Ich hatte mir zur Aufgabe gestellt, aus dem fast neunminütigen Kunstrocksong mit seinen zahlreichen Tempowechseln einen gut dreiminütigen Popsong ohne jede Temposchwankungen zu arrangieren und eine gute Lösung für den Gesang zu finden, da ich nicht den Stimmumfang von Peter Gabriel habe. Ich bin vom Resultat selber total begeistert auch wenn ich gerne zugebe, dass einiges vom Original verloren gegangen ist."

Bei den Aufnahmen wurde Jakob K. von zahlreichen befreundeten Musikern unterstützt:

Nadia Leonti (Leonti) - vocals, keyboards, guitars

Stefan Strittmatter (The universe by ear) - electric guitars, vocals

Florian Senn (Lovebugs) - bass guitar

Simon Ramseier (Lovebugs) - drums, percussion

Cristina Weber (Three legged dog) - vocals

Anna Aaron - vocals

Remy Sträuli (Yolk, Yonder Pond) - vocals

Bodo Maier (Bodo Maier Jazz Quintet) - trumpet

Victor Hege (Error 404 band not found) - euphonium

David Schnee (Kaleidoscope String Quartet) - viola

Beat Schneider (Zlang Zlut) - cello

Co-Produzentin des Albums ist Nadia Leonti, die selber auch zwei hervorragende Indie-Pop-Alben veröffentlicht hat. Sie ist eine langjährige Weggefährtin von Jakob K. - zusammen haben sie in den Bands "popmonster" und "bartrek" gespielt und die Alben von "popmonster" produziert.

Das Resultat ist ein melancholisches, manchmal humorvolles, zeitlos altmodisches Album - nach einer 40jährigen Musikerkarriere das erste Soloalbum von Jakob K. überhaupt.